



## 1. Allgemeine Angaben zur Kindertageseinrichtung

### Der Träger

Der Kindergarten ist in die Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde „Sankt Martin“ in Witterda eingebunden.

Oberhalb des Kindergartens, in einem erneuerten Fachwerkbau, befindet sich die Katholische Pfarrei. Seit dem 1. Juli 2012 wurde aus der Katholischen Pfarrgemeinde Witterda, eine Filialgemeinde und somit ein Teil der Katholischen Pfarrei „Sankt Josef“.

Die Verwaltung der Katholischen Pfarrei „Sankt Josef“ befindet sich in der Bogenstraße 4a, in 99089 Erfurt.

Der zuständige Herr Pfarrer Dr. W. Schönefeld ist mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr vor Ort und Ansprechpartner für die Gemeindemitglieder.

### Unser Kindergarten

Unser Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung.

Im Jahre 1910 wurde im damaligen Schwesternhaus eine so genannte Bewahrschule für etwa 50 Kinder eröffnet.

# Katholischer Kindergarten „Sankt Martin“

---

Im Laufe der Zeit profilierte sich die Einrichtung zum Kindergarten. 1993/94 erfolgte eine Generalsanierung des Hauses mit einer Platzkapazität von 51 Kindern für das Alter von 2 bis 6 Jahren.

Mit der Betriebserlaubnis im September 2007 wurde die Aufnahme und Betreuung von acht Kindern ab dem 1. Lebensjahr möglich. Im Jahr 2013 fand ein erneuter Umbau der räumlichen Gegebenheiten statt. Durch die neu gewonnene Raumkapazität, können seitdem vierzehn Plätze für einjährige Kinder vergeben werden. Insgesamt umfasst die Rahmenkapazität des Kindergartens 52 Plätze.

Unser Katholischer Kindergarten „Sankt Martin“ befindet sich im Ortskern von Witterda. Es ist ein großes, mehrstöckiges, saniertes und gepflegtes Gebäude. Mit der Generalsanierung 1993/94 wurde an das Haupthaus ein Anbau gesetzt, der zusätzliche Räumlichkeiten im Eingangsbereich bereitstellte.

Die Fassade des Eingangsbereiches ist bunt gestaltet und somit ist der Kindergarten für jeden gut erkennbar und lädt zum Verweilen ein. Aufgrund der geringen Rahmenkapazität können die darin betreuten Kinder eine familiäre Atmosphäre erleben.

## Lage und Einzugsgebiet

Witterda ist eine Gemeinde im Landkreis Sömmerda in Thüringen. Die Gemeinde liegt nur 15km nordwestlich der Landeshauptstadt Erfurt und ist mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln in 20 Minuten erreichbar. Witterda liegt am Nordhang der Fahner Höhe und ist ein idyllischer, kleiner Ort mit einem langgestreckten Waldgebiet. Die Kinder, die die Einrichtung besuchen, kommen zum größten Teil aus Witterda und aus der ländlichen Umgebung.

## 🚦 Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist von Montag bis Freitag ab 6.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Einrichtung geschlossen. Die Einrichtung verfügt über drei Brückentage, die auf das Jahr verteilt werden. Es gibt keine Sommerschließzeit.

Die Sprechzeiten der Leiterin sind dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

## 🚦 Die Gruppenzusammensetzung

Unsere Kinder sind in drei altershomogene Gruppen aufgeteilt. Die Kleinkindgruppe (Blumengruppe) befindet sich im Erdgeschoss und umfasst ca. 10-14 Kinder im Alter von ein bis zwei Jahren. Die Kleinkindgruppe verfügt über eine Garderobe, einen separaten Schlafraum, einen Waschraum und einen Gruppenraum. Diese Räume sind miteinander verbunden, und für die Kinder ohne Hindernisse zu erreichen. Der Gruppenraum hat einen direkten Zugang zum Außenspielplatz.

Die zweite Kindergartengruppe (Schmetterlingsgruppe) befindet sich ebenfalls im Erdgeschoß. Sie umfasst ca. 15-20 Kinder vom zweiten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr. Ihnen stehen ein großer, heller Gruppenraum, ein Waschraum sowie eine Garderobe zur Verfügung. Der Außenspielplatz ist durch eine Durchgangstür im Eingangsbereich unmittelbar zu erreichen.



Die dritte Gruppe (Igelgruppe) mit ca. 18-21 Kindern integriert Vierjährige bis zum Schuleintritt. Der Gruppenraum, die Garderobe, der Schlafraum sowie der Waschraum befinden sich in der ersten Etage.

# Katholischer Kindergarten „Sankt Martin“

---

## Die räumlichen Gegebenheiten

Damit unsere Kinder entwicklungsgerecht gefördert werden brauchen sie Räume, in denen sie notwendige Aktivitäten ausführen können.

Unsere Einrichtung bietet große, helle Gruppenräume, die viel Platz und Raum zur Entfaltung bereitstellen.

Die jüngeren Kinder erforschen in ihrem Bewegungsdrang neugierig Dinge und Spielmaterialien und erwerben auf diese Weise körperliche Fähigkeiten, wie beispielsweise krabbeln, laufen und stehen. Im Gruppenraum stehen unseren Jüngsten vielfältige Bewegungsangebote, wie zum Beispiel eine Rutsche oder Rutschautos, ein abgeteilter Krabbelbereich mit Lerntafeln und einer Motorikwelle zur Verfügung. Ebenfalls befinden sich im Gruppenraum eine Bauecke, ein Kuschelbereich und eine Spielküche.



Die Vielfalt von fest installierten und frei beweglichen Ausstattungsgegenständen fordern die Kinder zu verschiedenartigsten Bewegungsabläufen heraus. Die aktive Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil in unserer Arbeit.



Damit die Kleinkinder den Gruppenraum aktiv nutzen können, wurde der Schlafraum mit dem Essbereich kombiniert. Zwei Krippentische mit je 6 integrierten Sitzplätzen eignen sich sehr gut zum Einnehmen von gemeinsamen Mahlzeiten und bieten dem Kind Sicherheit.

In dem angrenzenden Waschraum können die Kinder ungestört weitere Erfahrungen zur Sauberkeitserziehung machen.



## Katholischer Kindergarten „Sankt Martin“



Im Gruppenraum der zwei- bis dreijährigen Kinder befindet sich eine zweite Hochebene, die als Spiel- & Kuschelkombination genutzt werden kann. Mit einer Puppenküche, einer Bauecke und verschiedenen Spiel- und Beschäftigungsmaterialien, die den Kindern frei zur Verfügung stehen, können sie sich in Kreativität, Phantasie und Ausdauer üben.



Die Kinder der größten Gruppe können sich in der ersten Etage frei entfalten. Zur besseren Abwicklung der Alltagsprozesse haben die Kinder ihren eigenen Garderobenbereich in der Etage. Durch eine räumliche Teilung bietet der Raum noch genügend Platz für kreative und pädagogische Nutzfläche. Diese wird zum einen als Essbereich für die Kinder genutzt und zum anderen als Kreativ- und Bastelbereich.

Diesem Raum angeschlossen sind ein Waschraum und eine kleine Teeküche, in denen die Kinder mit dem pädagogischen Fachpersonal die Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten organisieren. Dabei werden die Kinder zur Selbständigkeit angehalten und ermutigt, Ämterdienste zu übernehmen.





Weiterhin schließt sich der Durchgang zum Spielraum an, welcher mit einer großen Bauecke und einer Puppenecke ausgestattet ist. Dieser Raum bietet den Kindern Platz für ihre aktiven Bewegungen im Freispiel und verfügt über eine Treppe zum Außenspielbereich. Visuell abgeteilt in einem weiteren Raum befindet sich ein Spielhaus mit einer kombinierten Hochebene, welche zum Kuscheln, Verstecken und Spielen einlädt. Der Schlafraum befindet sich ebenfalls auf dieser Etage und wird von den Kindern der ältesten und den Kindern der mittleren Gruppe genutzt.

Im Dachgeschoss befinden sich der Personalraum und noch zwei weitere Einliegerwohnungen, die vom Träger fremd vermietet werden. Der Kellerbereich ist ausgestattet mit einem Turnraum, mit Abstellräumen, Toiletten und einem Raum der weitere zusätzliche pädagogische Nutzfläche bietet und welcher vorrangig für individuelle Frühförderung der Schulanfänger genutzt wird.

### Personal

Unser Personal verfügt über qualifizierte Fachkenntnisse, die sich am TBP für Kinder bis 10 Jahre orientieren. Das pädagogische Fachpersonal besteht aus staatlich anerkannten Erzieherinnen, aus einer Grundschullehrerin und aus einer Heilpädagogin, die als Leiterin tätig ist. Weiterhin arbeiten in der Einrichtung eine Wirtschaftskraft und ein Hausmeister.



## ✚ Außengelände

An das Kindergartengebäude schließt sich ein Spielplatz an, der von allen Kindern des Hauses genutzt wird. Er ist ausgestattet mit einem großen Sandbereich mit Rutsche, einer Kletterkombination, einem Wippgerät und einer Rutsch- und Kletterkombination für Kinder ab dem 1. Lebensjahr. Ein Teil des Spielplatzes wird für Roller- und Dreiradfahren genutzt. Der Spielplatz grenzt an das Pfarrhaus an. Ein weiterer Spielplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe vom Kindergarten, am Kirchberg. Er liegt gegenüber vom Pfarrhauseingang. Dieser ist mit einer großen Kletterkombination, Schaukeln sowie einem Sandbereich ausgestattet.



## 2. Unser Leitbild

*„Schöne Erlebnisse sind unsterbliche Erinnerungen für die Zukunft“*

- ✚ Unser Kindergarten ist eingebunden in die kath. Kirchengemeinde, denn der christliche Glaube ist Richtlinie für unsere pädagogische Arbeit.
- ✚ Die Kinder erleben den Glauben im täglichen Miteinander, im Gebet und im Vermitteln von christlichen Werten.
- ✚ Höhepunkte im christlichen Leben sind die Feste des Kirchenjahres, durch die die Kinder Tradition und Brauchtum vermittelt bekommen.
- ✚ Wir ermöglichen allen Kindern, gleich welcher Religion und Herkunft, sich zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu entfalten.
- ✚ Wir orientieren uns am Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre.
- ✚ Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist die ganzheitliche Entwicklung und zwar für jedes Kind in seiner Besonderheit.
- ✚ Betreuung, Liebe, Geborgenheit, der Erwerb von Wissen sowie die Entwicklung von Kompetenzen begleiten unsere pädagogischen Bildungsprozesse.

## 3. Anspruch auf Kindertagesbetreuung

- ✚ Aufnahme in den Kindergarten

In unserem Kindergarten können Kinder vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt aufgenommen werden. Kinder, die behindert oder von Behinderung bedroht sind, haben das Recht, gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung gefördert zu werden, wenn eine dem Bedarfsfall entsprechende Förderung gewährleistet werden kann.

Die Voranmeldung eines Kindes auf einen Kindergartenplatz in unserer Einrichtung sollte nach der Geburt schriftlich erfolgen. Bei einer Auslastung der Platzkapazität können Anmeldungen ggf. zum gewünschten Aufnahmezeitpunkt nicht zeitgemäß



berücksichtigt werden. Die Eltern sollten im Antrag den Betreuungsumfang sowie den gewünschten Aufnahmetermin für ihr Kind festhalten. Es erfolgt eine schriftliche Rückmeldung über eine Zu- bzw. Absage drei Monate vor dem gewünschten Aufnahmedatum.

Die Reihenfolge der Aufnahme erfolgt nach:

1. Kinder aus der Wohnsitzgemeinde / Kinder des pädagogischen Fachpersonals
2. Geschwisterkinder, welche zum Aufnahmezeitpunkt noch den Kindergarten besuchen
3. Posteingang der schriftlichen Anmeldung

Weiterhin haben Eltern einen Anspruch auf Kindertagesbetreuung nach dem ThürKitaG §2 Abs. 1. Im Rahmen freier Platzkapazitäten können auch Kinder aus den umliegenden Orten aufgenommen werden.

Nach Terminvereinbarung mit der Leiterin erfolgt ca. vier Wochen vor der Aufnahme des Kindes ein Gespräch mit den sorgeberechtigten Eltern.

Das Aufnahmegespräch umfasst die Vereinbarungen der Caritasordnung (Ordnung für Katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Erfurt). Sie enthält alle Formalitäten, die für die Aufnahme eines Kindes verbindlich sind. Unter anderem den Betreuungsvertrag, Aufnahmebogen, Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung des Kindes zum Besuch der Tageseinrichtung u.v.m..

In diesem Gespräch werden weiterhin der künftige Betreuungsumfang, der genaue Aufnahmetag und die Eingewöhnungszeit (siehe Kapitel „Von der Familie in den Kindergarten“) besprochen.

Während der vierwöchigen Eingewöhnungszeit zahlen die Eltern den Elternbeitrag eines Halbtagsplatzes. Nach der vierwöchigen Eingewöhnungszeit wählen die Eltern zwischen einem Halbtags-oder Ganztagsplatz. Eine Ganztagsbetreuung sollte zum Wohle des Kindes nicht länger als acht Stunden betragen. Kinder in diesem Alter brauchen für ihre Entwicklung eine enge Beziehung zu ihren Eltern. Ein Halbtagsplatz wird nur vormittags angeboten und endet 12.00 Uhr.

## ✚ Staffelung der Elternbeiträge

Eine sozialverträgliche Staffelung der Elternbeiträge erfolgt nach unten aufgeführten Kriterien:

- ✚ Alter der Kinder
- ✚ Ganztags-, Halbtagsplatz
- ✚ Ortszugehörigkeit/ Gastkinder
- ✚ Geschwisterkinder

Eine aktuelle Beitragsübersicht ist bei der Leiterin zu erfragen.